

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 18/3481/1**

<b>Fachbereich</b>	<b>Datum</b>	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	17.09.2018	

  

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>
Werkausschuss	20.09.2018	Ö

### **Erneuerung der Mittelspannungsschaltanlage und der Niederspannungshauptverteilung der Kläranlage Lahnstein/Braubach; hier: Auftragsvergabe**

#### **Sachverhalt:**

In Ergänzung zu der Vorlage BV 18/3481 wird nachstehend das Ergebnis der Submission und der Wertung der eingegangenen Angebote für die Erneuerung der Mittelspannungsschaltanlagen und der Niederspannungshauptverteilung der Kläranlage Lahnstein/Braubach dargestellt.

Die Vorbereitung der Ausschreibung und die Wertung der Angebote erfolgten durch das beauftragte Büro Euler. Für die beschränkte Ausschreibung wurden 6 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 04.09.2018 haben nur 3 Firmen rechtsverbindliche Angebote fristgerecht eingereicht, was auf die starke Auslastung der Firmen zum jetzigen Zeitpunkt zurückzuführen ist. Die Firma SPIE Pulte GmbH & Co. KG hat neben dem Hauptangebot noch zwei Nebenangebote vorgelegt, je eins für die Mittelspannungsanlage und die Niederspannungshauptverteilung.

Die formalen und technischen Prüfungen der Angebote haben ergeben, dass die 3 Hauptangebote und die beiden zusammengehörigen Nebenangebote (*bilden eine Gesamtsumme*) gewertet werden können. Die Nebenangebote sind im Vergleich zur Leistungsbeschreibung gleichwertig. Danach ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Geprüfte Angebotssumme € brutto	In %
1	SPIE Pulte GmbH & Co.KG Nebenangebot 1 + 2	229.755,26	100,0
2	SPIE Pulte GmbH & Co.KG Hauptangebot	279.650,82	121,7
3		288.719,29	125,7
4		315.927,36	137,5

Das wirtschaftlichste Angebot besteht demnach aus den zusammengefassten Nebenangebote 1 und 2 der Firma SPIE Pulte GmbH & Co. KG mit der Gesamtangebotssumme in Höhe von **229.755,26 €** brutto.

Die auf wirklichkeitsnahen Referenzwerten basierende Kostenberechnung beträgt rd. **135.700 €**. Selbst die Nebenangebote der Firma Pulte GmbH & Co. KG übersteigen diesen Betrag mit **rd. 70 %** deutlich. Auch die zur Maßnahmenfinanzierung zur Verfügung stehenden Mittel werden überschritten. Es besteht bei den eingegangenen Angeboten ein erhebliches Missverhältnis zwischen den kalkulierten Kosten sowie der hiervon erfassten Leistungen. Das Büro Euler empfiehlt daher, die Ausschreibung nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufzuheben und die Leistung zu einem späteren Zeitpunkt **öffentlich** neu auszuschreiben. Die Verwaltung schließt sich der Empfehlung an. Von einer erneuten Ausschreibung, die öffentlich vorzunehmen ist und längere Fristen für die Ausführung der Leistungen vorsieht, wird ein besseres Ergebnis erwartet.

### **Finanzierung:**

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2018 des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung im Investitionsprogramm unter der Ziffer 1.9 mit 100.000 € veranschlagt. Sollten diese nicht ausreichen, so stehen noch Mittel aus dem Umbau der Gebläsestation in Höhe von 50.000 € zur Verfügung (Ziffer 1.3), die voraussichtlich erst in den Folgejahren fällig werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausschreibung für die Erneuerung der Mittelspannungsanlage und der Niederspannungshauptverteilung der Kläranlage Lahnstein/Braubach ist nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufzuheben.

(Peter Labonte)  
Oberbürgermeister